



verbraucherzentrale

ETHISCH-ÖKOLOGISCH ANLEGEN UND VORSORGEN

Geldanlage für Mensch und Umwelt

…❖ **Das Projekt „Gut für Geld, gut fürs Klima“ der Verbraucherzentrale Bremen** in Zusammenarbeit mit den Verbraucherzentralen Hamburg, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Schleswig-Holstein unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Auswahl einer klimafreundlichen und ethisch-ökologischen Geldanlage. Zudem sollen sie vor unseriösen und undurchsichtigen Angeboten geschützt werden. Denn nicht alles, was als grüne oder ethische Geldanlage angeboten wird, nutzt der Umwelt und den Anlegerinnen und Anlegern.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

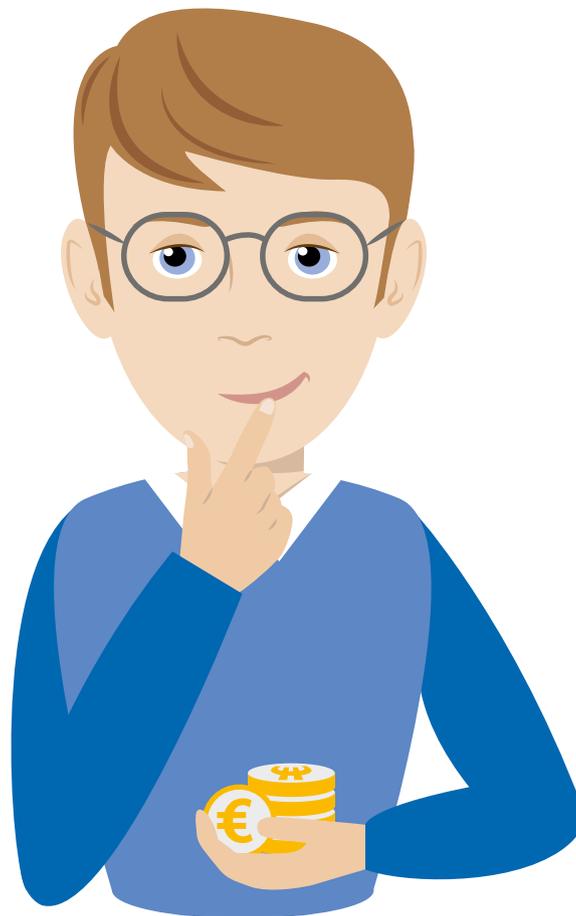
@ Mehr Informationen zum Projekt und über ethisch-ökologische Geldanlage und Altersvorsorge finden Sie unter: www.geld-bewegt.de



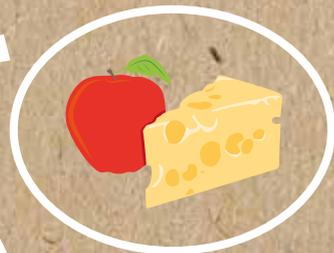
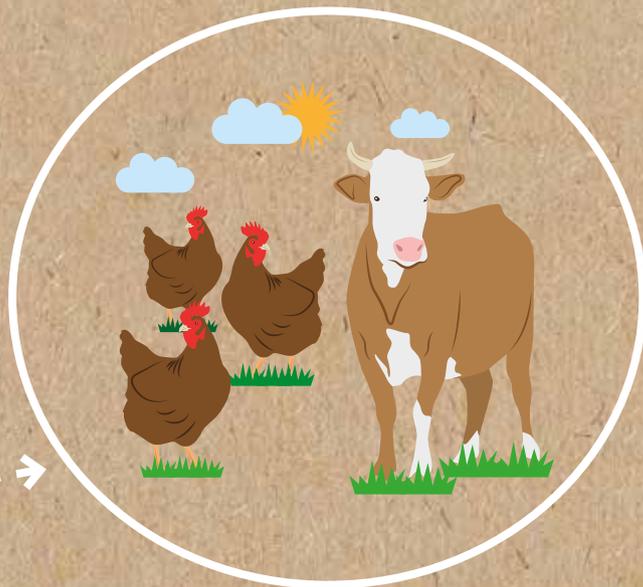
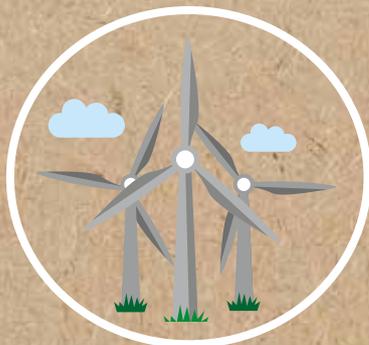
GELDBEWEGT | Anlegen für
Mensch und Umwelt

ETHISCH-ÖKOLOGISCH ANLEGEN UND VORSORGEN

I.	ETHISCH-ÖKOLOGISCHE GELDDANLAGEN – EINE EINFÜHRUNG	4
II.	ETHISCH-ÖKOLOGISCHE ANLAGEANSÄTZE – WIE KOMMT DIE NACHHALTIGKEIT IN DIE GELDDANLAGE?	6
III.	SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM PASSENDEN PRODUKT	9
IV.	SICHER INVESTIEREN IN ETHISCH- ÖKOLOGISCHE SPARANLAGEN	11
V.	ETHISCH-ÖKOLOGISCHE INVESTMENT- FONDS UND ETFS – DAS RISIKO STREUEN	12
VI.	ALTERSVORSORGE MIT NACHHALTIGKEITSSTANDARDS	15
VII.	RISKANTE UMWELTINVESTMENTS	16
VIII.	DIE GOLDENEN REGELN DER GELDDANLAGE	21
IX.	BERATUNGS- UND WEITERFÜHRENDES INFORMATIONSMANGEBOT	22



4



I. ETHISCH-ÖKOLOGISCHE GELDANLAGEN – EINE EINFÜHRUNG

Wenn Sie Geld anlegen, können Sie dafür nicht nur Zinsen erhalten oder eine gute Rendite erzielen. Mit Ihrem Geld können Sie auch Gutes tun für Mensch und Umwelt: So gibt es Sparanlagen und Investmentfonds, bei denen Ihr Geld nicht in Rüstung, Kinderarbeit oder Atomkraft investiert wird. Mit manchen Geldanlagen fördern Sie sogar ganz gezielt umweltfreundliche oder soziale Projekte wie den Bau von Windrädern oder Kindergärten. Eine Geldanlage, die so ausgerichtet ist, wird "nachhaltig" oder "ethisch-ökologisch" genannt.

Es gibt inzwischen ein vielfältiges Angebot nachhaltiger Geldanlagen. Sie sollten sich aber genau erkundigen, was Ihr Anbieter darunter versteht. Begriffe wie "ökologisch", "nachhaltig" oder "klimafreundlich" sind im Finanzbereich nicht geschützt. Es gibt keine gesetzliche Regelung, keine verpflichtenden Mindeststandards und auch kein unabhängiges Verbraucherlabel.

In dieser Broschüre bieten wir einen Überblick über die verschiedenen ethisch-ökologischen Anlageformen, von sicheren Sparanlagen über Investmentfonds bis hin zu riskoreicheren unternehmerischen Beteiligungen.

Darüber hinaus erhalten Sie wichtige Tipps und Hinweise auf Chancen und Risiken einzelner Anlageformen.



DAS WICHTIGSTE VORAB

In allen Anlageklassen gibt es mittlerweile Finanzprodukte, bei denen die jeweiligen Anbieter ethisch-ökologische Kriterien berücksichtigen.



Mehr Infos rund um das Thema ethisch-ökologische Geldanlagen finden Sie auf unserem Infoportal www.geld-bewegt.de



GELDBEWEGT

Anlegen für
Mensch und Umwelt

II. ETHISCH-ÖKOLOGISCHE ANLAGEANSÄTZE

Wie kommt die Nachhaltigkeit in die Geldanlage?

Es gibt unterschiedliche Anlageansätze, mit denen die Anbieter arbeiten.

…❖ **1. Ausschlusskriterien** | In bestimmte Branchen wie etwa Atomkraft, Pornographie oder Rüstung wird nicht investiert. Auch Unternehmen, die von Kinderarbeit oder Menschenrechtsverletzungen profitieren, können tabu sein.

…❖ **2. Gezielte Investitionen** | Bei der Auswahl der Investitionen oder des Kredits wird darauf geachtet, dass die Unternehmen vornehmlich in bestimmten Branchen und Bereichen wie beispielsweise Erneuerbare Energien, Gesundheit und Bildung tätig sind.

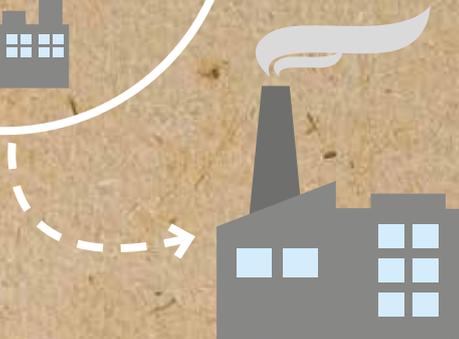
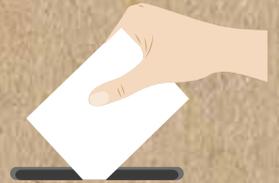
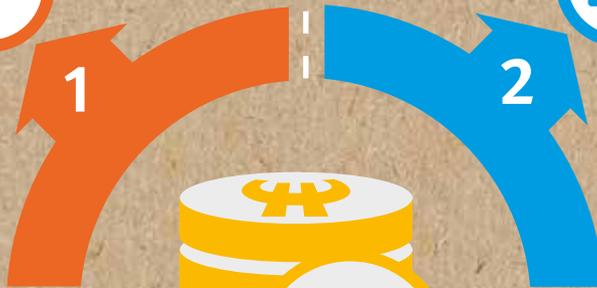
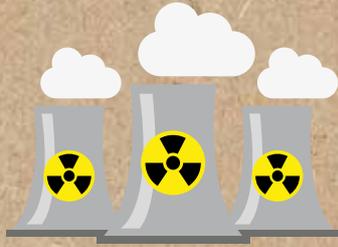
…❖ **3. Best-in-Class Ansatz** | Hier wird in Unternehmen investiert, die hinsichtlich Umweltschutz und Sozialstandards innerhalb einer Branche am Besten abschneiden. Bei diesem Anlageansatz wird keine Branche generell ausgeschlossen.

…❖ **4. Engagement** | Finanzdienstleister treten in den direkten Dialog mit Unternehmen oder nutzen ihr Rede- und Stimmrecht als Aktionär dazu, Verbesserungen von Umwelt- oder Sozialstandards durchzusetzen.

i Alle diese ethisch-ökologischen Anlageansätze haben zum Ziel, die vorhandenen Anlagemöglichkeiten zu filtern. Die Grundlage dafür ist das Nachhaltigkeitsverständnis des jeweiligen Anbieters. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten daher prüfen, ob dieses zu ihren eigenen Vorstellungen passt.

Wie bei konventionellen Geldanlagen auch, prüft der Anbieter anschließend, ob das Investment oder der Kredit nach klassischen Finanzkennzahlen als tragfähig einzustufen ist. Denn auch eine ethisch-ökologische Form der Geldanlage muss sich rechnen.

Je nach Anlageform unterscheidet sich die Anwendung dieser Ansätze. Bei Investmentfonds zum Beispiel werden sie in der Regel von den Anbietern miteinander kombiniert. Die Informationen, ob ein Titel auch den ethischen und ökologischen Anforderungen des Fonds entspricht, liefern hier meist so genannte Nachhaltigkeits-Ratingagenturen. In einigen Fällen haben Fondsgesellschaften auch eine eigene Abteilung, die für das Nachhaltigkeits-Rating zuständig ist.



8 | II. Ethisch-ökologische Anlageansätze

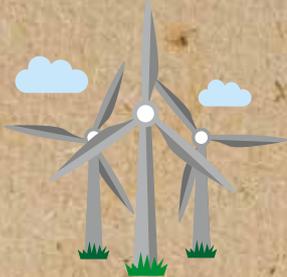
Bei der Investitionsentscheidung von risikoreicheren Umweltinvestments wie beispielsweise geschlossene Fonds, Nachrangdarlehen oder Crowdinvestments dagegen erfolgt die Auswahl in der Regel ausschließlich nach dem Ansatz der gezielten Investitionen. Dies könnte zum Beispiel ein Windpark sein.

Bei der Kreditvergabe von Banken wiederum können neben dem Ansatz der gezielten Investitionen auch noch Ausschlusskriterien angewendet werden. Diese Kombination finden Verbraucherinnen und Verbraucher zum Beispiel bei den so genannten alternativen und kirchlichen Banken, die allesamt ethisch-ökologische Anlageansätze anwenden.

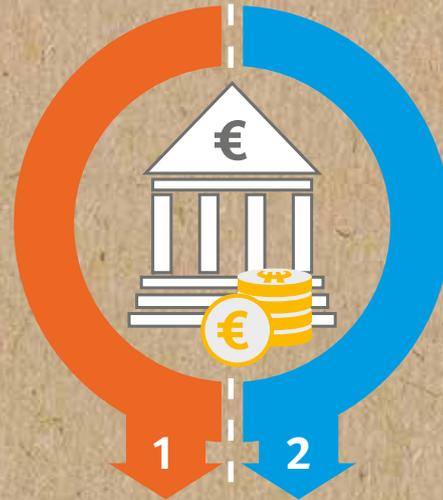
Risikoreichere Umweltinvestments
(z. B. geschlossene Fonds, Nachrangdarlehen
oder Crowdinvestments)



Gezielte Investition



alternative / kirchliche
Banken



Ausschlusskriterien



Gezielte Investition



III. SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM PASSENDEN PRODUKT

Welche Risiken und Chancen mit einer ethisch-ökologischen Geldanlage verbunden sind, hängt, wie bei konventionellen Geldanlagen auch, in erster Linie von der Anlageform ab.

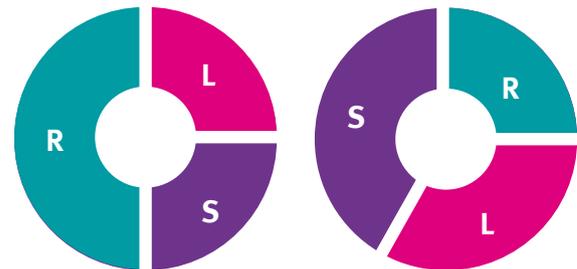


Das magische Dreieck der Geldanlage eingebettet in ethisch-ökologische Werte.

❖❖❖ **Das magische Dreieck der Geldanlage bezeichnet drei miteinander konkurrierende Ziele:**

- Maximale Sicherheit,
- hohe Renditen und
- kurzfristige Verfügbarkeit des Geldes.

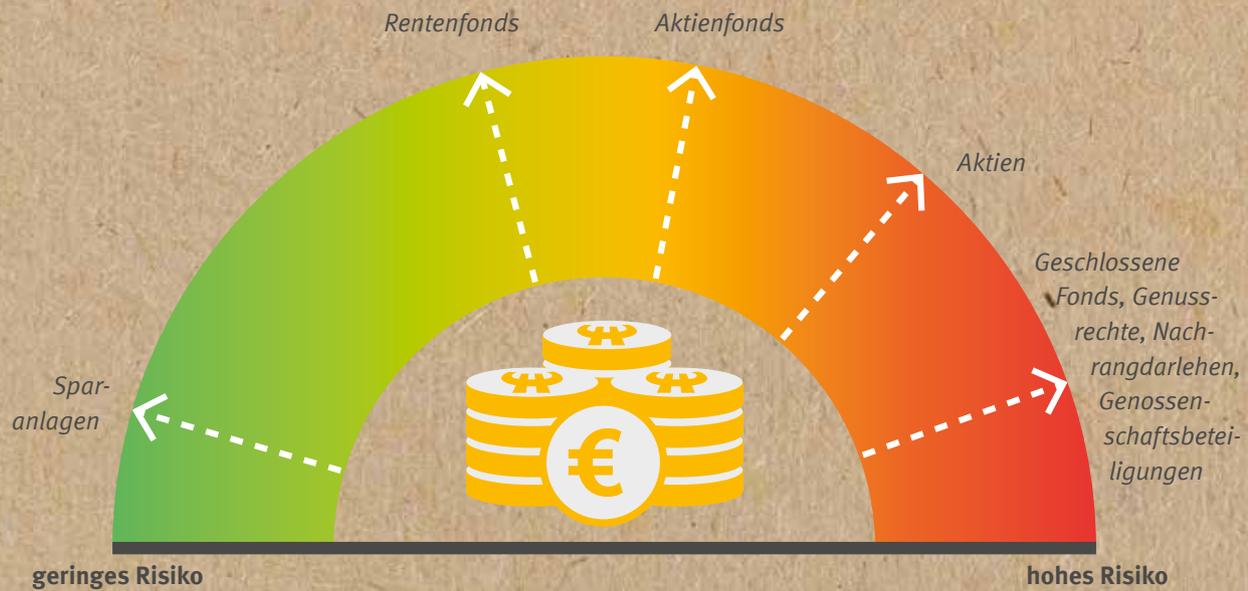
Zwischen diesen drei Zielen bewegt sich in der Regel jede Geldanlage. Eine höhere Rendite bedeutet meistens weniger Sicherheit und eine eingeschränkte Verfügbarkeit. Wer dagegen Sicherheit anstrebt und im Zweifelsfall kurzfristig über sein Geld verfügen will, hat meist eine geringere Rendite.



Tipp Legen Sie zuerst anhand dieser drei Kriterien Ihre individuell geeignete Anlagestrategie fest. Da es in allen Anlageklassen auch ethisch-ökologische Produkte gibt, können Sie im Anschluss daran eine nachhaltige Variante wählen.

10 | III. Schritt für Schritt zum passenden Produkt

Vereinfachte Darstellung der Risikostufen unterschiedlicher Anlageformen



IV. SICHER INVESTIEREN IN ETHISCH-ÖKOLOGISCHE SPARANLAGEN

Tagesgelder, Sparbücher, Sparbriefe und Ratensparverträge gehören zum klassischen Einlagengeschäft der Banken und Sparkassen. Die Ersparnisse sind bei diesen Anlageformen bis zu einem Betrag von mindestens 100.000 Euro durch die gesetzliche Einlagensicherung geschützt.

... SPEZIALISIERTE ANBIETER: ALTERNATIVE UND KIRCHLICHE BANKEN

Ethisch-ökologische Sparprodukte finden Sie vor allem bei Kreditinstituten, die auf solche Geldanlagen spezialisiert sind. Diese so genannten alternativen und kirchlichen Banken richten ihre gesamte Geschäftspolitik nach Umwelt-, Klima und Sozialstandards aus.

So fließen bei diesen Banken keine Gelder in Unternehmen aus der Rüstungsbranche. Ein weiteres Tabu sind Investitionen, die in Zusammenhang mit Kinderarbeit oder Menschenrechtsverletzungen stehen.

Ethisch-ökologische Sparprodukte gibt es auch bei konventionellen Kreditinstituten. Sie garantieren den Verbraucherinnen und Verbrauchern, dass die Gelder beispielsweise in regionale Projekte aus den Bereichen Erneuerbare Energien oder energetische Gebäude-

sanierung investiert werden. Zu den Anbietern gehören bisher Sparkassen und Genossenschaftsbanken.

! Durch die regionale Ausrichtung der Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken können manchmal nur diejenigen Kundin oder Kunde werden, die in der Region wohnen. Bei den alternativen und kirchlichen Kreditinstituten gibt es diese Einschränkungen nicht.

TiPP **Prüfen Sie die Konditionen und vergleichen sie diese mit marktüblichen Bedingungen.** Dazu gehören Zinssatz, Laufzeit, Kündigungsfrist, und eventuell eine Mindestanlagesumme.

@ **Einen Produktcheck zu nachhaltigen Sparanlagen finden Sie unter:**
www.geld-bewegt.de/produktcheck



V. ETHISCH-ÖKOLOGISCHE INVESTMENTFONDS UND ETFS – DAS RISIKO STREUEN

Wer sein Geld in konventionelle Investmentfonds steckt, muss damit rechnen, dass das Geld in ökologisch und sozial umstrittene Branchen wie die Atom- und Rüstungsindustrie fließt oder Unternehmen zugutekommt, die ihre Produkte durch Kinderarbeit im Ausland herstellen lassen.

Ethisch-ökologische oder auch nachhaltig genannte Investmentfonds wollen es besser machen und formulieren zusätzlich zu den wirtschaftlichen Aspekten eine nachhaltige Anlagestrategie. Dafür legen sie ethische und ökologische Kriterien fest. Sie investieren nur in solche Titel, die diesen Kriterien entsprechen. Beispielsweise meiden einige ausdrücklich Investitionen, die mit Menschen- und Arbeitsrechtverletzungen, Waffen und Rüstung oder Umweltzerstörung in Verbindung stehen. Oder die Fonds investieren gezielt in bestimmte Bereiche wie Erneuerbare Energien, ökologische Land- und Forstwirtschaft oder Bildung.

Ansonsten arbeiten ethisch-ökologische Investmentfonds nach dem gleichen Prinzip wie konventionelle Fonds: Eine Kapitalanlagegesellschaft sammelt Geld von Anlegerinnen und Anlegern ein und bündelt es in einem Sondervermögen – dem Investmentfonds. Durch die Bildung dieses Sondervermögens flie-

ßen bei Insolvenz einer Kapitalanlagegesellschaft die Gelder der Anlegerinnen und Anleger nicht in die Konkursmasse, sondern sind geschützt.

Investmentfonds sind sicherer als Investitionen in Einzelwerte wie Aktien oder Anleihen. Die Fondsmanager investieren die Gelder in eine Vielzahl von Unternehmen und Staaten. Zwar bestehen auch hier Kursrisiken und gegebenenfalls Währungsrisiken, doch die Streuung des Fondsvermögens verringert das Risiko.





BEI ETHISCH-ÖKOLOGISCHEN INVESTMENTFONDS SIND FOLGENDE ARTEN RELEVANT:

- **Aktienfonds:** Investition in eine Vielzahl von Aktien unterschiedlicher Unternehmen.
- **Rentenfonds:** Investition in Anleihen unterschiedlicher Unternehmen oder Staaten.
- **Mischfonds:** Investition sowohl in Aktien als auch in Anleihen.

Fonds können einen geographischen Schwerpunkt haben, zum Beispiel europäische Finanzanlagen. Oder auch branchenbezogene, wie etwa Erneuerbare Energien. **Dies ist wichtig, denn davon hängt auch das Risiko dieses Fonds ab.** Ein Aktienfonds zum Beispiel, der nur Titel bestimmter Branchen oder Länder kaufen kann, ist riskanter als einer, der weltweit in eine Vielzahl von Branchen und Regionen investieren kann.

TIPP

ACHTEN SIE AUF DIE KOSTEN!

Beim Erwerb von Investmentfonds fallen in der Regel ein Ausgabeaufschlag sowie laufende jährliche Kosten für Verwaltung und Management an.



14 | V. Ethisch-ökologische Investmentfonds und ETFs – das Risiko streuen

Kostengünstiger durch börsengehandelte Indexfonds (ETFs):

Börsengehandelte Indexfonds bilden einen bestimmten Index nach, zum Beispiel den DAX oder den amerikanischen Dow Jones. Im Gegensatz zu einem klassischen Investmentfonds erfolgt dies automatisch und ohne ein aktives Management. Indexfonds werden nach ihrer englischen Bezeichnung „Exchange Traded Funds“ auch oft ETFs genannt.

Ein ETF hat dieselben grundlegenden Eigenschaften wie ein aktiv gemanagter Investmentfonds. Da er jedoch einen Index kopiert, benötigt er im Vergleich dazu kein aufwändiges Management, wodurch geringere laufende jährliche Kosten entstehen. Auch im Segment der ethisch-ökologischen Investmentfonds gibt es eine kleine Auswahl an ETFs.

i **Achten Sie darauf, dass es sich um einen physisch replizierenden ETF handelt,** denn hier werden exakt die Wertpapiere gekauft, die im Index enthalten sind.



INFORMATIONEN ZU NACHHALTIGEN INVESTMENTFONDS

Wie ethisch-ökologische Investmentfonds funktionieren und was Sie bei der Anlage beachten sollten, erfahren Sie unter:

www.geld-bewegt.de/video-investmentfonds



Nähere Infos zu den ethisch-ökologischen Kriterien der Fonds liefern der Produktfinder der Stiftung Warentest, die Nachhaltigkeitsprofile des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) und die Datenbank „Nachhaltiges Investment“.

VI. ALTERSVORSORGE MIT NACHHALTIGKEITSSTANDARDS

Private Rentenversicherungen sind nicht immer die ideale Altersvorsorge. Zwar investieren viele Menschen in eine private Rentenversicherung, aber generell gilt: Diese sind wegen hoher Abschluss- und Verwaltungskosten teuer. Außerdem sind Rentenversicherungen wegen langer Laufzeiten unflexibel, bei einem vorzeitigen Abbruch drohen weitere Verluste. Das gilt für konventionelle ebenso wie für Rentenversicherungen, die Nachhaltigkeitsstandards anwenden.



ES GIBT ZWEI ARTEN VON RENTENVERSICHERUNGEN: DIE KLASSISCHEN UND DIE FONDSGEBUNDENEN.

Die klassischen Rentenversicherungen

Wer hier einzahlt, bekommt später entweder einmalig einen festgelegten Geldbetrag oder eine monatliche Rente ausgezahlt. Es gibt nur zwei Anbieter, die konsequent ethisch-ökologische Ausschlusskriterien berücksichtigen. Die Familienfürsorge und die Concordia oeco, deren Kriterien allerdings nur für die Produktlinie "Leben oeco" gelten. Einige andere Versicherer bieten Produkte an, bei denen die Beiträge gezielt in nachhaltige Bereiche fließen. Hierzu gehören die "Stuttgarter GrüneRente" und Produkte, die mit dem Markennamen transparente (TM) vertrieben werden.

Fondsgebundene Rentenversicherungen

Bei fondsgebundenen Versicherungen kommen zu den bereits hohen Abschluss- und Verwaltungskosten die Fondskosten hinzu. Außerdem besteht ein Verlustrisiko durch Kursschwankungen. Bei diesen Rentenversicherungen steht eine Auswahl von Investmentfonds zur Verfügung, in die investiert werden kann. Dabei gibt es zwei Varianten: einmal mit und einmal ohne Garantie. Wenn es keine Garantie gibt, haben die Anlegerinnen und Anleger keinen Anspruch auf eine Mindestauszahlung. Der gesamte Sparanteil kann dann in ethisch-ökologische Fonds investiert werden. Laufen diese schlecht, schmälert das die Altersvorsorge.



Gibt es eine Garantie, wird nur ein Bruchteil in nachhaltige Fonds investiert!

Bei einer Rentenversicherung mit Garantie wird nur der Teil des Geldes in die auswählbaren Fonds investiert, der später nicht für die Auszahlung der Garantiesumme benötigt wird. Dieser Anteil fällt in Zeiten niedriger Zinsen meist sehr gering aus und beträgt dann nur noch fünf bis zehn Prozent der Gesamtsumme. Wo der größere Teil des Geldes investiert wird, erfahren die Anlegerinnen und Anleger nicht.

VII. RISKANTE UMWELTINVESTMENTS

Mit Umweltschutz und der Energiewende Geld verdienen – das klingt verlockend, weil es Rendite mit gutem Gewissen verspricht. Doch auch für Firmen in der Umweltbranche gilt: Hohe Rendite bedeutet hohes Risiko. Besondere Vorsicht ist bei direkten Beteiligungen in Unternehmen oder Projekte geboten. Scheitert ein Projekt oder geht das Unternehmen pleite, droht der Totalverlust der Geldanlage.

Nicht von Werbung täuschen lassen

Erschwerend kommt hinzu, dass bei vielen Finanzprodukten, die einen positiven Umwelt- und/oder Klimanutzen haben, einseitig mit positiven Botschaften geworben wird.

Viele Unternehmen suggerieren mit Begriffen wie „Sicherheit“, „Rückzahlungsgarantie“, „Sachwerte“ oder

Irreführende Werbung

SACHWERTE

SICHERHEIT

**FESTE
EINSPEISEVERGÜTUNG**

**GARANTIERTE
GEWINNE**

**RÜCKZAHL-
GARANTIE**

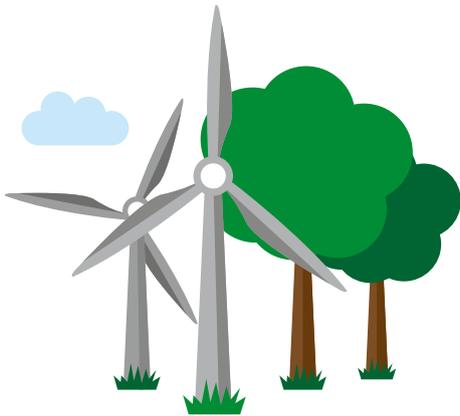


„garantierte Gewinne durch feste Einspeisevergütung“, dass diese Geldanlagen nur mit einem geringen Risiko verbunden seien.

Zwar legen gesetzliche Regelungen fest, dass Werbung redlich und eindeutig sein muss. Doch bei im Umweltsektor beliebten Anlageformen wie Genussrechten, Nachrangdarlehen oder geschlossenen Fonds versuchen Anbieter und Vermittler trotzdem regelmäßig, ihre Finanzprodukte in der Werbung überzogen positiv darzustellen und Risiken zu verschleiern.

@ Weiterführende Informationen

zum Thema Umweltinvestments finden Sie unter:
www.geld-bewegt.de/riskante-umwelt-investments



Riskante Anlageformen bei Umweltinvestments

- Geschlossene Fonds
- Genussrechte
- Unverbriefte Namensschuldverschreibungen
- Direktinvestments
- Partiarische Darlehen
- Nachrangdarlehen
- stille Beteiligungen.

! Bei Unternehmensbeteiligungen und Direktinvestments in der Umweltbranche sollten Sie Folgendes berücksichtigen:

…❖ **Hohes Risiko** | Bei Insolvenz des Unternehmens droht Totalverlust. Es gibt keine Einlagensicherung. Auch Nachschussforderungen sind möglich.

…❖ **Keine feste Rendite** | Bei den versprochenen Renditen handelt es sich meist um unverbindliche Prognosen. Sie sind in der Regel ertragsabhängig und können geringer ausfallen als geplant.

…❖ **Lange Laufzeiten** | Achten Sie auf die Laufzeit. Nicht selten können sie 20 Jahre oder länger sein. Für alle riskanten Investments gilt, dass eine vorzeitige Beendigung des Vertrags meist nicht möglich bzw. mit erheblichen Kosten verbunden ist.

18 | VII. Riskante Umweltinvestments

…❖ **Unzureichende Informationen** | Nicht immer erhält die Interessentin oder der Interessent die nötigen Informationen vor Vertragsschluss. Verkaufsprospekte und Produktinformationsblätter enthalten wichtige Angaben wie beispielsweise ausführliche Risikohinweise zu den Investments. Sie sollten unbedingt vor Vertragsschluss gelesen werden.

…❖ **Undurchsichtige und hohe Kosten** | Kosten schmälern die Rendite. Gerade bei riskanten Investments sind sie oftmals hoch und nicht immer klar erkennbar.

…❖ **Keine Kreditfinanzierung** | Legen Sie nur Geld an, das Sie auch tatsächlich haben. Bei einer Pleite oder geringerer Rendite bleiben Sie sonst auf Ihren Schulden sitzen.

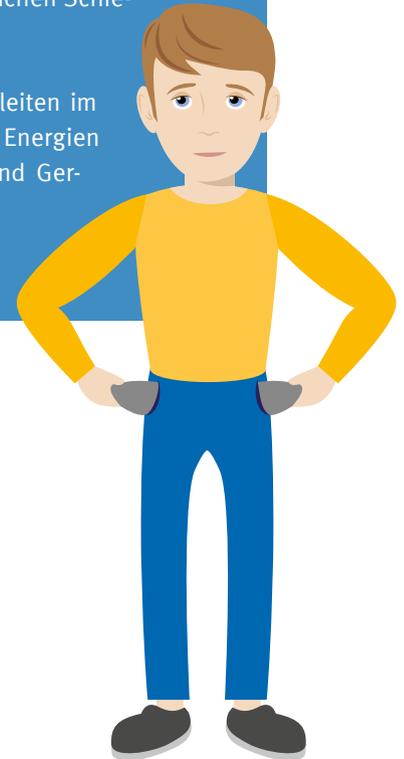
@ **Weiterführende Informationen**
finden Sie unter:

www.geld-bewegt.de/riskante-umwelt-investments

! **AUCH IN DER GRÜNEN BRANCHE GIBT ES PLEITEN**

Über 50 Unternehmen aus der grünen Branche in Deutschland haben in den Jahren 2012 bis 2017 Insolvenz angemeldet. Sie kommen unter anderem aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Wald- und Holzwirtschaft sowie Ressourcenschutz. Mehrere Milliarden Euro Anlagevermögen sind von diesen wirtschaftlichen Schieflagen betroffen.

Prominente Beispiele für Pleiten im Bereich der Erneuerbaren Energien sind Solarworld, Prokon und German Pellets.



…❖ **Crowdfunding** | Im Rahmen des so genannten Crowdfunding wird von möglichst vielen Anlegerinnen und Anlegern Geld für die Verwirklichung von neuen Geschäftsideen eingesammelt, die auf herkömmlichem Wege nicht finanziert würden. Anders als beim Crowdfunding, wo der Geldgeber um eine Spende gebeten wird, steht beim Crowdfunding eine Verzinsung des Geldes in Aussicht. Häufig erfolgt die Geldanlage über die Zeichnung von Genussrechten oder Nachrangdarlehen. Anlegerinnen und Anleger gehen dabei das Risiko

ein, dass sie bei schlechter Geschäftslage weder Zins noch Rückzahlung erhalten.

Der Vertrieb der Produkte des Crowdfunding erfolgt über Plattformen im Internet. Häufig sind die Kosten hier nicht transparent dargestellt.





JURISTISCHE FALLSTRICKE UND WIRTSCHAFTLICHE SCHWIERIGKEITEN BEI UMWELT- INVESTMENTS

€ \$ £



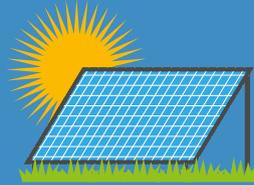
Auslands- projekte

Bei Projekten im Ausland sind eine Klärung von Rechtsfragen und die Durchsetzung von Ansprüchen oft schwieriger als in Deutschland. Außerdem kann durch Wechselkursschwankungen Geld verloren gehen.



Keine Projektbindung

Bei so genannten „Blind Pools“ wissen Anlegerinnen und Anleger nicht, wofür ihr Geld verwendet wird. Eine Bewertung des Investments ist praktisch unmöglich.



Erneuerbare Energien

Die Branche der Erneuerbaren Energien gerät durch geänderte Förderbedingungen und Konkurrenz aus dem Ausland unter Druck. Wenn neue Technologien und Verfahren eingesetzt werden, besteht das Risiko unerwarteter Kosten und Komplikationen.



Falsche Kalkula- tionsgrundlagen

Unzureichende Berücksichtigung von Reparaturkosten (Wind, Solar), Schwankungen bei den Rohstoffpreisen für Mais (Bioenergie), Schädlingsbefall und Naturkatastrophen (Waldinvestments) können die Gewinne reduzieren.



Die verschiedenen Bereiche der Erneuerbaren Energien haben meistens ein positives Image. Aber es gibt auch problematische Aspekte. So werden beispielsweise bei der Herstellung von Solar- und Windenergieanlagen seltene Metalle und Erden wie Mangan, Selen und Niob verwendet. Es können daher

Rohstoffe verbaut werden, die unter menschenrechtlich problematischen Bedingungen gefördert werden und in den Abbauländern zu Umweltschäden und sozialen Konflikten führen. Die Wind- und Solarindustrie trägt daher auch eine Mitverantwortung bezüglich ihrer Lieferkette.

VIII. DIE GOLDENEN REGELN DER GELDANLAGE

Wie bei jeder Investition ist auch bei ethisch-ökologischen Geldanlagen zunächst die persönliche Bestandsaufnahme und die Zukunftsplanung wichtig:

- ❖ Was sind die Anlageziele und wie hoch ist die Anlagesumme?
- ❖ Und vor allem: Wie hoch ist das Risiko?

1. VERDEUTLICHEN SIE SICH IHRE ZIELE

2. SCHULDENTILGUNG HAT VORFAHRT VOR GELDANLAGE

3. VERSICHERUNGEN KÖNNEN VERMÖGEN SCHÜTZEN

4. KÖNNEN UND WOLLEN SIE RISIKEN TRAGEN?

5. STREUEN SIE DIE RISIKEN

6. SEIEN SIE SKEPTISCH GEGENÜBER VERKÄUFERN

7. SEHEN SIE DIE WERTENTWICKLUNG DER VERGANGENHEIT KRITISCH

8. MINIMIEREN SIE KOSTEN UND PROVISIONEN

9. DOKUMENTIEREN SIE, WAS IHR ANLAGEBERATER IHNEN RÄT

10. KONTROLLIEREN SIE REGELMÄSSIG IHRE ZIELE UND STRATEGIEN



IX. BERATUNGS- UND WEITERFÜHRENDES INFORMATIONSANGEBOT



Sie wollen noch mehr erfahren?

Umfangreiche Informationen zu allen aufgeführten Themen finden Sie auf der Internetplattform der Verbraucherzentralen unter: www.geld-bewegt.de



Geldanlageberatung in der Verbraucherzentrale

Sie sind sich nicht sicher, welche Geldanlage zu Ihnen, Ihrem Anlageziel beziehungsweise Ihrer Risikobereitschaft passt? Sie haben weitere Fragen zu ethisch-ökologischen Anlagemöglichkeiten? Dann holen Sie sich Rat bei einer zu Finanzdienstleistungen beratenden Beratungsstelle einer Verbraucherzentrale in Ihrer Nähe. Eine Aufstellung aller Verbraucherzentralen finden Sie unter: www.verbraucherzentrale.de



Gut informiert handeln, wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Herausgeber

Verbraucherzentrale Bremen e.V.
Altenweg 4 | 28195 Bremen
Tel.: (0421) 160 77-7
Fax: (0421) 160 77-80

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. Annabel Oelmann | Vorständin

Text: Projekt „Gut fürs Geld, gut fürs Klima“

Gestaltung: Henrike Ott | Visuelle Kommunikation | Berlin

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH



Stand: Juli 2018

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

© Verbraucherzentrale Bremen e. V.

Beratungszentrum Bremen

Altenweg 4 | 28195 Bremen

Tel.: (0421) 160 77-7 | Fax: (0421) 160 77-80

eMail: info@vz-hb.de

Beratungsstelle Bremerhaven

Barkhausenstraße 16 | 27568 Bremerhaven

Tel.: (0471) 26 19-4 | Fax: (0471) 20 70-00

eMail: info@vz-hb.de

www.verbraucherzentrale-bremen.de



GELDBEWEGT | Anliegen für
Mensch und Umwelt

www.geld-bewegt.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

verbraucherzentrale

Bremen